

2021 markiert einen vorläufigen Höhepunkt in der noch jungen Geschichte der tokentus investment AG

Das Geschäftsjahr 2021 war für die tokentus investment AG geprägt durch eine sehr hohe Dynamik, zahlreiche Ereignisse, die Ausweitung des Beteiligungsportfolios und die Aufnahme von Eigenkapital in Höhe von T€ 12.797,4.

Bis zum 31.12.2021 konnten zwei neue Beteiligungen (Adhara Ltd., London und Unruly Technologies Ltd., Tel Aviv), ein erneutes Investment in eine bereits bestehende Beteiligung (Trality GmbH, Wien), eine Anzahlung für eine neue Beteiligung (BCB Group Holdings Ltd., London), eine weitere Anzahlung für eine bereits bestehende Beteiligung (Celsius Network Ltd., London), zweimal Vorstufen zu einer Eigenkapitalbeteiligung in Form von Wandeldarlehen (bei vereinbarter Wandlungsmöglichkeit bei Agora Innovation GmbH, Darmstadt, und Fels Group GmbH, Kelkheim) sowie eine Zeichnung einer Vorstufe zu einer Eigenkapitalbeteiligung, bei dem eine Wandlung in eine zukünftige Kapitalbeteiligung, wenn bestimmte Ereignisse eintreten, erfolgen kann (Breach Insurance Solutions Inc., Boston), eingegangen und eine Erwerb von emittierten Token einer Unternehmung (Qredo Finance Ltd, Britische Jungferninseln), die mittels eines Dienstleistungsvertrages mit einer Beteiligung (Qredo Ltd., London) verbunden ist, durchgeführt werden. Die beiden Anzahlungen auf die Beteiligungen konnten dann noch im 1. Quartal 2022 abgeschlossen werden.

Anfang des 2. Quartals 2021 wurde eine Kapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital 2019/I, bei welcher T€ 1.127,5 brutto Erlöst werden konnten, durchgeführt. Bei dieser Kapitalerhöhung wurde den Altaktionären ein Bezugsrecht (mit Überbezugsrecht) gewährt und ein Ausgabepreis in Höhe von € 1,35 je auf den Namen lautender nennwertloser Stückaktien zur Zeichnung angeboten. Die Kapitalerhöhung war deutlich überzeichnet.

Bei einer weiteren Barkapitalerhöhung Ende des 3. Quartals 2021 aus einem in der Hauptversammlung vom 06.07.2021 geschaffenen Genehmigtem Kapital 2021/I wurde ein Bruttoemissionserlös in Höhe von T€ 398,3 erzielt. Bei dieser Kapitalerhöhung handelte es sich um eine Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2021/I mit einem Bezugsrechtsausschluss der bestehenden Aktionäre. Der Ausgabebetrag je auf den Namen lautender nennwertloser Stückaktien hatte € 2,35 betragen.

In der virtuellen Hauptversammlung vom 06.07.2021 wurden nicht weniger als 21 Tagesordnungspunkte mit überwältigender Mehrheit im Sinne und auf Basis der Vorschläge der Verwaltung beschlossen. Darunter befand sich neben der Zustimmung zu einem Listing an der Münchener Börse im Qualitätssegment m:access auch die Schaffung verschiedener Kapitalia, insbesondere der Beschluss für die Ermächtigung zur Durchführung einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss im Rahmen und im Zusammenhang mit einem öffentlichen Angebot, für welches dann ein Wertpapierprospekt erstellt und durch die Bundesanstalt für



Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Durchführung eines öffentlichen Angebots gebilligt worden war.

Die Einbeziehung in den Handel an der Münchener Börse im Qualitätssegment m:access erfolgte am 03.08.2021. Nachgelagert wurde dann eine Einbeziehung in den Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse und in den Xetra-Handel beantragt.

Im Rahmen eines öffentlichen Angebots und eines parallel durchgeführten Private Placements wurden dann insgesamt Stück 4.380.750 neue auf den Namen lautende nennwertelose Stückaktien zu einem Ausgabebetrag in Höhe von € 2,55 je neuer auf den Namen lautender nennwertloser Stückaktien platziert und ausgegeben.

Im Geschäftsjahr 2021 war der Aufsichtsrat neben der kontinuierlichen Erweiterung des Beteiligungsportfolios - inklusive abschlägiger Entscheidungen für ein Engagement zusammen mit dem Vorstand - sehr stark in die nächsten Entwicklungsschritte der tokentus investment AG, wie vorstehend skizziert, eingebunden.

Besondere Aufmerksamkeit widmete der Aufsichtsrat nach der virtuellen Hauptversammlung am 06.07.2021 der Unternehmensstrategie und der Unternehmensplanung. Insbesondere stand der Vorstand in den Sitzungen des Aufsichtsrates und außerhalb solcher zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen zur Verfügung.

Geschäftsvorgängen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften oder dem Aufsichtsrat zur Entscheidung vorgelegt wurden, stimmte der Aufsichtsrat nach Prüfung und Beratung zu. Der Aufsichtsrat ließ sich darüber hinaus auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig vom Vorstand über aktuelle Themen informieren.

Die sämtlich in der Hauptversammlung vom 17.11.2020 skizzierten Ziele für das Geschäftsjahr 2021 wurden erreicht und sogar übertroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr 2021 aus Herrn Reinhard Schuhmann (Vorsitzender) Herrn Rupertus Rothenhäuser (stellvertretender Vorsitzender), Herrn Michael Kollmann und Herrn Christoph Mast.

Die amtierenden Aufsichtsratsmitglieder sind für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

Überwachung und Beratung des Vorstands bei der Geschäftsführung



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2021 die ihm nach Gesetz, Satzung und (etwaiger) Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und regelmäßig beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung durch den Vorstand überzeugt. Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen, die für das Unternehmen von besonderer Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden. Er hat diese ausführlich erörtert und den Vorstand beratend begleitet.

Im Geschäftsjahr fanden (pandemiebedingt)

- teilweise Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats unter Zuschaltung weiterer Aufsichtsratsmitglieder im Rahmen von Zoom-Videokonferenzen oder
- Sitzungen im Rahmen von Zoom-Videokonferenzen,
- Stimmgaben im Rahmen von Beschlussfassungen mittels Telekommunikation oder
- Beschlussfassungen im Umlaufverfahren oder
- Beschlussfassungen im Rahmen des sog. Sternverfahrens oder
- Beschlussfassungen im Rahmen einer elektronischen Stimmabgabe

teilweise unter Teilnahme des Vorstands statt.

Insgesamt gab es sechs Sitzungen des Aufsichtsrates, bei welchen an fünf Sitzungen die Teilnahme des Vorstands erfolgt war.

1. Virtuelle Aufsichtsratssitzung vom 08.01.2021

Es wurden unter Beisein des Vorstands

- durch den Vorstand über den Status der Investments und sich die daraus ergebende Kapitallage der tokentus investment AG berichtet,
- durch den Vorstand der derzeit beschrittene Investitionsprozess beschrieben und künftige Änderungen im Prozess (z. B. fallbezogene Besetzung eines Investment Committees zur Unterstützung des Aufsichtsrates) bekannt gegeben sowie Diskussion hierüber,
- über den am 04.02.2021 geplanten Portfolio Day informiert,
- über mögliche Kapitalerhöhungsszenarien diskutiert,
- über ein vom Vorstand entworfenes Konzeptpapier, betreffend die weitere Entwicklung der Gesellschaft, vom 03.12.2020 diskutiert,
- über die beabsichtigte Implementierung eines Advisory Boards zur Unterstützung des Vorstands und zur vorbereitenden Beratung des Aufsichtsrats berichtet,
- über den Stand der Website durch den Vorstand berichtet,



- über den Umfang und den Inhalt einer zu ändernden Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat sowie den Erlass einer Geschäftsordnung für den Vorstand (auf Basis eines vorliegenden Entwurfes) diskutiert,
- über die (auch variable) Vergütung des Vorstands gesprochen,
- von diesem über die beabsichtigte Vergütungsstruktur des Mitarbeiters durch den Vorstand berichtet,
- über die bestehende D&O-Versicherung diskutiert und
- sich über die konkrete Informationstiefe und den Umfang der Unterlagen für den Aufsichtsrat durch den Vorstand abgestimmt.

2. Virtuelle Aufsichtsratssitzung vom 19.04.2021

Hier wurde die Erarbeitung eines Aktienoptionsprogrammes beschlossen und das Volumen für den Vorstand bestimmt, die variable Vergütung des Vorstands für 2020 beschlossen und zudem die Kriterien für ein neues variables Vergütungssystem des Vorstands für 2021 festgelegt.

3. Virtuelle Aufsichtsratssitzung vom 21.05.2021

Es wurden unter Beisein des Vorstands und des Abschlussprüfers die Fragen des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss per 31.12.2020 geklärt und daran anschließend wurde der Jahresabschluss der tokentus investment AG zum 31.12.2020 festgestellt. Zudem wurde der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung, betreffend das Geschäftsjahr 2020, beschlossen.

4. Virtuelle Aufsichtsratssitzung vom 08.10.2021

In dieser Aufsichtsratssitzung wurde unter Beisein des Vorstandes und des anwaltlichen Vertreters der Gesellschaft sehr intensiv und unter Darlegung der jeweiligen Standpunkte des Vorstandes und der einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrates über die noch festzulegenden Modalitäten einer in der Hauptversammlung vom 06.07.2021 beschlossenen Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss diskutiert, ohne dass hierzu jedoch eine Beschlussfassung erfolgt ist.

5. Aufsichtsratssitzung vom 29.10.2021

Unter Beisein des Vorstandes wurde

- durch den Vorstand über die Umsetzung der Hauptversammlungsbeschlüsse, den Status der in der Hauptversammlung vom 06.07.2021 beschlossenen Barkapitalerhöhung mit



Bezugsrechtsausschluss der Aktionäre und dem Entwicklungsstand eines zur erstellenden Wertpapierprospektes informiert,

- über den zu erwartenden Billigungsprozess durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im Hinblick auf den erstellten Wertpapierprospekt berichtet,
- über die weitere Investitionsstrategie und den Ausbau des Portfolios durch den Vorstand in Abhängigkeit des einzuwerbenden Kapitals aus der Barkapitalerhöhung im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot durch den Vorstand berichtet sowie
- über die Notwendigkeit der Einstellung einer weiteren Investment-Managerin durch den Vorstand berichtet.

6. Aufsichtsratssitzung vom 20.12.2021

Es wurde im Beisein des Vorstandes

- über den Status der durchgeführten Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss der Aktionäre berichtet und über die entstandenen Aufwendungen (Kostenbestandteile) durch die Prospekterstellung berichtet und diskutiert,
- die Unternehmensstrategie für 2022 und die Folgejahre durch den Vorstand vorgestellt,
- ein Update über Investments und den Dealfow gegeben sowie die beabsichtigte Portfolioentwicklung durch den Vorstand beschrieben,
- die finanzielle Situation nach der durchgeführten Barkapitalerhöhung durch den Vorstand vorgestellt,
- die Einstellung einer weiteren Investment-Managerin durch den Aufsichtsrat beschlossen,
- über den Status einer erfolgsabhängigen Bezahlungskomponente nach dem Carry-Prinzip sowie die Vergütungsabsichten für die Investment-Manager durch den Vorstand berichtet und
- über mögliche Absicherungsstrategien von zu erwerbenden Token durch den Vorstand und den Status der Recherchen informiert.

Darüber hinaus wurden mehrere Beschlüsse anderweitig gefasst.

Im Rahmen einer Zoom-Konferenz hatte der Aufsichtsrat den Beschluss des Vorstands vom 09.02.2021 zur Ausnutzung der Genehmigten Kapital 2019/I und den Festsetzungen des Vorstandes noch am selben Tag zugestimmt.

Im Rahmen einer Zoom-Konferenz wurde am 09.02.2021 die Änderung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates beschlossen.



Im Rahmen eines Stern-Verfahrens wurde nach Abschluss der Kapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital 2019/I am 19.03.2021 die insoweit notwendige Satzungsänderung beschlossen.

Im Rahmen einer Zoom-Konferenz wurde am 07.04.2021 eine Geschäftsordnung für den Vorstand beschlossen.

Im Rahmen einer elektronisch unterbreiteten Stimmabgabe wurde am 08.06.2021 die Abhaltung einer virtuellen Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten infolge der noch immer andauernden Covid-19-Pandemie einschließlich der Vorgabe, dass Fragen bis spätestens einen Tag vor der Hauptversammlung im Wege elektronischer Kommunikation einzureichen sind, zugestimmt. Ebenso wurde dort der Verkürzung der Einladungsfristen zugestimmt. Weiterhin wurde dort beschlossen, dass die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates mit Ausnahme des Versammlungsleiters im Wege der Bild- und Tonübertragung teilnehmen können. Schließlich wurde den Beschlussvorschlägen des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrates gemäß dem vorliegenden Einladungstext zur ordentlichen Hauptversammlung durch den Aufsichtsrat zugestimmt.

Im Wege elektronischer Stimmabgabe via E-Mail wurde am 08./09.07.2021 eine Entscheidung über den Global Bookrunner für die durchzuführende Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss getroffen.

Am 30.06.2021 wurde im Rahmen einer elektronisch unterbreiteten Stimmabgabe via E-Mail die Fassung der Globalurkunde gemäß § 3 Ziffer 3.4 der Satzung wegen der Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2019/I beschlossen.

Im Rahmen einer elektronisch unterbreiteten Stimmabgabe via E-Mail wurde am 25.08.2021 der teilweisen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2021/I (gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 06.07.2021) durch den Vorstand und seiner Festsetzungen vom 25.08.2021 zugestimmt.

Im Rahmen einer elektronisch unterbreiteten Stimmabgabe via E-Mail wurde die notwendige Satzungsänderung infolge der teilweisen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2021/I am 31.08.2021 beschlossen.

Am 24.09.2021 wurde im Rahmen einer elektronisch unterbreiteten Stimmabgabe via E-Mail die Fassung der Globalurkunde gemäß § 3 Ziffer 3.4 der Satzung wegen der teilweisen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2021/I beschlossen.

Im Rahmen einer elektronisch unterbreiteten Stimmabgabe via E-Mail hatte der Aufsichtsrat dem Beschluss des Vorstandes vom 10.10.2021 im Zusammenhang mit der Durchführung der in der Hauptversammlung vom 06.07.2021 beschlossenen Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss und seinen Festsetzungen am 10.10.2021 zugestimmt.



Im Rahmen einer elektronisch unterbreiteten Stimmabgabe via E-Mail wurde der vom Vorstand am 15.10.2021 beschlossenen Präzisierung des Begriffes Ausgabebeträge durch den Aufsichtsrat am 18.10.2021 zugestimmt.

Im Rahmen einer elektronischen Stimmabgabe wurde die notwendige Satzungsänderung infolge der Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss am 12.11.2021 beschlossen.

Am 06.12.2021 wurde im Rahmen einer elektronischen Stimmabgabe via E-Mail die Fassung der Globalurkunde gemäß § 3 Ziffer 3.4 der Satzung wegen der Durchführung der in der Hauptversammlung vom 06.07.2021 beschlossenen Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss beschlossen.

Darüber hinaus gab es eine Vielzahl von Conference Calls, an denen der Aufsichtsrat und der Vorstand teilgenommen haben und in denen keine Beschlussfassungen, aber Beratungsempfehlungen für den Vorstand ausgesprochen oder Kontrolle ausgeübt wurde.

Auch grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung und Geschäftspolitik sowie die Erörterung von Interessenskonflikten waren Gegenstand der Besprechungen mit dem Vorstand.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich über die strategische Ausrichtung des Unternehmens abgestimmt und in regelmäßigen Abständen den Stand der Umsetzung der strategischen Initiativen erörtert.

In alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von strategischer Bedeutung waren, war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat in schriftlichen und mündlichen Berichten. Gegenstand und Umfang der Berichterstattung des Vorstandes entsprachen den vom Aufsichtsrat jeweils gestellten Anforderungen. Neben den Berichten ließ sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ergänzende Informationen erteilen.

Der Aufsichtsrat ließ sich im Geschäftsjahr 2021 kontinuierlich über die Lage des Unternehmens und den Geschäftsverlauf berichten. In schriftlichen Berichten informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die Lage der tokentus investment AG.

Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen mündlich eingehend über die jeweils aktuelle Lage der tokentus investment AG sowie über gewichtige Geschäftsvorfälle und relevante Veränderungen unterrichten lassen.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss nebst Anhang wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrats ausgehändigt. Sie wurde in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vom 20.05.2022 unter Beisein des von der



ordentlichen Hauptversammlung vom 06.07.2021 für das Geschäftsjahr 2021 bestellten Abschlussprüfers, Wirtschaftsprüfer Harald Lauber, ausführlich besprochen und erörtert.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung am 20.05.2022 erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss der tokentus investment AG zum 31.12.2021. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, der damit festgestellt ist.

Wir danken dem Vorstand der tokentus investment AG für die geleistete Arbeit und seinen Einsatz im Geschäftsjahr 2021.

Für die Herausforderungen im neuen Geschäftsjahr wünschen wir dem Vorstand und weiteren Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg.

Frankfurt am Main, 20.05.2022

Für den Aufsichtsrat



Reinhard Schuhmann
Aufsichtsratsvorsitzender

